



Gumbinner Heimatbrief

aus der Patenstadt Bielefeld

Organ der Kreisgemeinschaft Gumbinnen/Ostpreußen



Landschaft bei Bismarckshöh, im Mittelgrund die Straße vom Schulzenwalde (links) nach Gumbinnen, auf dem Kamm des Höhenzuges („Kallner Berge“) der Bismarckturm

Nr. 74 2/90 August 1990

Aus Anlaß des

Jubiläumstreffens

in Bielefeld am 22. und 23. September 1990
zur 250jährigen Wiederkehr der Errichtung der Stiftung
„Salzburger Anstalt Gumbinnen“

in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung 1990 des Salzburger Vereins e. V.
laden wir Sie und Ihre Angehörigen zu unseren Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Sonnabend, den 22. September 1990

10.30 Uhr Feierstunde
(u. a. mit einem Festvortrag „250 Jahre Salzburger Anstalt Gumbinnen –
Tradition und Gegenwart“)
Die musikalische Umrahmung der Feierstunde wird von Künstlern des Mozarteum
in Salzburg gestaltet

15.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Salzburger Verein e. V.
(u. a. mit einem Dia-Vortrag „Aus der Geschichte der Salzburger Anstalt Gum-
binnen“)

ab 18.00 Uhr Zwangloses Beisammensein

Alle Veranstaltungen am Sonnabend finden im Großen Saal des „Haus des Handwerks“ in
Bielefeld, Papenmarkt 11, statt.

Sonntag, den 23. September 1990

9.00 Uhr Festgottesdienst im Saal des Wohnstift Salzburg in Bielefeld

ab 10.15 Uhr Zwangloses Treffen beim Jahresfest des Wohnstift Salzburg „Von Folklore bis
Flohmarkt“
(u. a. am Vormittag mit einem Konzert von Künstlern des Mozarteum in Salzburg)

Alle Veranstaltungen am Sonntag finden im Wohnstift Salzburg in Bielefeld-Stieghorst, Memeler
Straße 35, statt.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Salzburger	Stiftung Salzburger	Wohnstift
Verein e. V.	Anstalt Gumbinnen	Salzburg e. V.
Obersteller	Brandtner	Boltz

Gumbinner Heimatbrief

Herausgeber: Kreisgemeinschaft Gumbinnen e.V., Bielefeld
 Kreisvertreter Dietrich Goldbeck, Winterberger Str. 14, 4800 Bielefeld 14
Geschäftsstelle: Stadt Bielefeld, Patenschaft Gumbinnen, Postfach 181, 4800 Bielefeld 1
Schriftleitung: Martin Boss, Schlesier Str. 31, 3200 Hildesheim
Familiennachrichten: Erna Reinke, Stapelfelder Stieg 1, 2000 Hamburg 73
Jugendseiten: Rolf Schirmacher, Tulpenweg 2, 4709 Bergkamen-Overberge

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Schriftliche Einsendungen aller Art zur Inhalts-
gestaltung sind erwünscht, besonders, wenn sie den Themenbereich der Gumbinner Heimatarbeit betreffen. Abdruck und
redaktionelle Bearbeitung vorbehalten. Honorare werden nicht gezahlt, jedoch Kosten auf Wunsch erstattet. Für den Inhalt der
Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Keine gewerblichen Anzeigen. Der Gumbinner Heimatbrief wird allen Gum-
binner Familien aus Stadt und Land sowie ihren Nachkommen zugeschickt, soweit ihre Anschriften vorliegen. Er wird allein
aus Spenden der Leser finanziert und nimmt keine Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln in Anspruch.
Erscheinungsweise z.Z. 3mal jährlich etwa April, August, Dezember (unverbindlich). Druck: Graphischer Betrieb Ernst Giese-
king GmbH, 4800 Bielefeld 13; Auflage 12 000

Redaktionsschluß für die nächste Nummer: 30. September 1990